

## Inhaltsverzeichnis

Einführung: Empirische Forschung im Raum der Schule . . . . .	1
1. Warum überhaupt Forschung im Raum der Schule? . . . . .	1
2. Von den Hemmungen, die einer objektivierenden Betrachtung der Erziehungs- und Unterrichtssituation mit Hilfe der Wissenschaft entgegenstehen . . . . .	6
3. Prinzipien und Stil der Forschung im Raum der Schule . . . . .	10
4. Voraussetzungen beim Lehrer, damit er Wissenschaft im Raum der Schule akzeptiert und ihre Ergebnisse recht verwerten kann . . . .	12
5. Welcher Art die wissenschaftliche Forschung von der Schulwirklich- keit ist, die hier entwickelt wird . . . . .	17
Literatur . . . . .	20

### TEIL 1

I. Kapitel: Das Erziehungsgeschehen . . . . .	25
1. Vorbemerkungen . . . . .	25
2. Stilformen der Erziehung . . . . .	26
3. Analyse des autoritativen und freiheitlichen Erziehungsstils, zugleich als Beispiel für die hier oft anzutreffende phäenomenologische Denk- form . . . . .	32
a) Autoritäre „Erziehung“ . . . . .	33
b) Laisser-faire „Erziehung“ . . . . .	34
aa. Der autoritative Erziehungsstil . . . . .	35
bb. Der freiheitliche Erziehungsstil . . . . .	36
4. Die Erziehungssituationen in Schulklassen bei vorwiegend reaktivem Erziehungshandeln und bei aufbauendem Erziehungshandeln . . . .	39
5. Methodische Bemerkungen zur Erkundung von Erziehungsstilen . . .	41
6. Zwei Knaben- und zwei Mädchenklassen des 7. Schuljahres – ihre unterschiedlichen Erziehungsstile . . . . .	45
a) Schilderung der Klassensituation bei den Knaben . . . . .	46
b) Die beiden Mädchenklassen des 7. Schuljahres . . . . .	48
Literatur . . . . .	53

II. Kapitel: Das Unterrichtsgeschehen . . . . .	55
1. Lernverhalten und Lernwille . . . . .	55
2. Die sozial relevanten Unterrichtssituationen . . . . .	58
a) Der Lehrervortrag und die Lehrererzählung . . . . .	58
b) Der Frage- und Antwortbetrieb . . . . .	59
c) Das freie Klassengespräch . . . . .	60
d) Die Situation der Alleinarbeit . . . . .	61
e) Die Situation der Partnerarbeit . . . . .	62
f) Die gruppenunterrichtliche Situation . . . . .	62
g) Gesamtplanung des Unterrichts einzig durch den Lehrer . . . . .	64
h) Gesamtplanung des Unterrichts mit Beteiligung der Schüler . . . . .	64
3. Überlegungen zur Erkundung von Unterrichtsstilen . . . . .	65
a) Formen des Unterrichtsstils . . . . .	65
b) Die Unterrichtsaktivität des Lehrers . . . . .	71
4. Untersuchungen über die Beliebtheit von Unterrichtssituationen . . . . .	80
a) Methode . . . . .	80
b) Ergebnisse der Untersuchung . . . . .	81
Literatur . . . . .	84
III. Kapitel: Schul- und Schulklassenatmosphäre . . . . .	93
1. Zum Begriff der Atmosphäre . . . . .	93
2. Spannung und Entspannung als Kern des Atmosphärischen . . . . .	94
a) Das erregt-gespannte Feld . . . . .	95
b) Das spannungsarme Feld . . . . .	97
c) Das gespannt-gelöste und gelöst-gespannte Feld . . . . .	98
3. Empirische Untersuchungen zum Problem der Atmosphäre . . . . .	101
a) Einige grundlegende Untersuchungen . . . . .	101
b) Die Emotionalität und die Atmosphäre . . . . .	104
c) Einstellung und Atmosphäre . . . . .	108
Literatur . . . . .	109
IV. Kapitel: Die Geschlechterbegegnung . . . . .	111
1. Was sind koeduzierte und nichtkoeduzierte Klassen? . . . . .	111
2. Zum Problem der Geschlechtererziehung . . . . .	112
3. Geschlechtersituationen in „gemischten“ Klassen“ . . . . .	116
a) Das nicht gestörte Nebeneinander . . . . .	116
b) Das aggressive Gegeneinander . . . . .	118

c) Das gefühlüberhitzte Miteinander . . . . .	121
d) Das fruchtbare Miteinander . . . . .	125
4. Hinweis auf einige empirische Untersuchungen . . . . .	128
a) Geschlechtsunterschiede in den Leistungen von Knaben und Mädchen in der Schule? . . . . .	129
b) Zusammensein von Knaben und Mädchen . . . . .	131
c) Vorpubertätssituation . . . . .	132
d) Soziale Sensibilität von Knaben und Mädchen . . . . .	132
e) Aggressivität . . . . .	133
f) Äußere Einflüsse . . . . .	134
g) Knaben- und Mädchengruppe in der Klasse . . . . .	135
Literatur . . . . .	136

V. Kapitel: Die sozialpädagogische Potenz von Schulen und Schul- klassen . . . . .	139
1. Was ist Kapazität an sozialpädagogischer Potenz? . . . . .	139
2. Autorität und Ordnung . . . . .	141
3. Die wesentlichen Formen der Sicherung menschlichen Daseins in der Ordnung . . . . .	142
4. Stufen der Ordnungserziehung . . . . .	144
5. Formen der Ordnung und des Ordnungserlebens . . . . .	145
6. Ordnungsstile und ihr Zusammenhang mit den Erziehungsstilen und den Formen der Atmosphäre . . . . .	147
7. Gesichtspunkte für die empirische Erkundung der sozialen Potenz und Reife von Schulen und Schulklassen . . . . .	150
a) Erkundung von Ordnungsstilen . . . . .	150
b) Erkundung von Einstellungen . . . . .	154
c) Verhaltensbild einer Klasse . . . . .	157
Literatur . . . . .	160

VI. Kapitel: Die Tiefendimension der sozialen Felder und die Lehre von den Grundverhältnissen . . . . .	162
1. Begriff der Grundverhältnisse und Formen . . . . .	162
a) Das Grundverhältnis der Gleichgültigkeit . . . . .	163
b) Das Zweck-Mittelverhältnis . . . . .	165
c) Angepaßtheit . . . . .	168
d) Die Zugehörigkeit . . . . .	171

e) Der Gegensatz . . . . .	175
f) Die Geborgenheit . . . . .	178
2. Die Einordnung der Grundverhältnisse in die gesamt menschliche Situation und die sozialdiagnostische Bedeutung der Lehre von den Grundverhältnissen . . . . .	180
Literatur . . . . .	184
VII. Kapitel: Leistung und Lernen . . . . .	185
1. Vorbemerkungen . . . . .	185
2. Bedingungsfeld: Leistung und Lernen . . . . .	188
3. Inneres Bedingungsfeld . . . . .	191
4. Weitere Differenzierung des inneren Leistungsfeldes . . . . .	194
a) „Sinn“ für Leistung . . . . .	194
b) Entlastungssituation . . . . .	197
c) Bindungskraft (Gemüt) . . . . .	198
d) Erfolgserlebnis . . . . .	199
e) Belastungsfaktoren . . . . .	201
f) Spannungsbogen . . . . .	202
5. Grundverhältnisse als Lernsituationen . . . . .	203
a) Geborgenheit – Gleichgültigkeit . . . . .	203
b) Zugehörigkeit – Objektsein . . . . .	204
c) Gegensatz – Anpassung . . . . .	206
Literatur . . . . .	207
VIII. Kapitel: Mitschülersein . . . . .	210
1. Vorbemerkung . . . . .	210
2. Beispiele des Miteinanderseins . . . . .	211
a) Schulklasse und außerschulisches Milieu . . . . .	211
b) Differenzierung und Reifegrad des Miteinander . . . . .	213
c) Leistungsrangplatz und Beliebtheit . . . . .	215
d) Wirkung der Einstellung des Lehrers . . . . .	215
e) Milieubelastung (Milieusoziogramm) . . . . .	218
3. Extrempositionen . . . . .	225
a) Starposition . . . . .	225
b) Die Außenseiterposition . . . . .	228
4. Gruppensituationen . . . . .	231
a) Begriff der Gruppensituation . . . . .	231
b) Begabte und Unbegabte . . . . .	232

c) Milieubelastete und nicht belastete Schüler . . . . .	234
d) Leistungsgute und leistungsschwache Schüler . . . . .	236
Literatur . . . . .	238

IX. Kapitel: Demonstration einer mehrdimensionalen Analyse von zwei Klassen des 5. Schuljahres . . . . .	241
1. Einführung . . . . .	241
2. Ebenen, aus denen Daten vorliegen . . . . .	243
3. Übersicht über die Auswertungsetappen . . . . .	244
4. Prinzipien der Forschung . . . . .	245
5. Untersuchungsstil . . . . .	245
6. Die im speziellen verwendeten Methoden . . . . .	246
7. Die größte methodologische Schwierigkeit . . . . .	247
8. Die Analyse von Klasse A und B . . . . .	249
Literatur . . . . .	267

## TEIL 2

### *Heidi Meister: Aggressivität und Toleranz als Einstellungen im Schulalter durchgeführt in zwei westdeutschen Großstadtschulen*

I. Theoretischer Teil . . . . .	273
II. Erscheinungsformen von aggressivem und tolerantem Verhalten im Schulalter . . . . .	276
III. Zusammenhang zwischen verschiedenen Faktoren und aggressivem und tolerantem Verhalten . . . . .	285
IV. Zusammenfassung . . . . .	300

### *Hans Meister: Das Schulklassenklima*

#### Vorversuche zu einem Verfahren zur Diagnostizierung von schulklassen- spezifischen Situationen und zur vergleichenden Schulklassenforschung – durchgeführt in zwei westdeutschen Großstadtschulen

I. Theoretische Grundlegung . . . . .	305
II. Durchführung der Untersuchung . . . . .	309
III. Methode der Materialbearbeitung . . . . .	311
IV. Allgemeine Auswertung . . . . .	313
V. Kurze Auswertung von zwei Klassen des vierten Schuljahres . . . . .	332

*Lothar Müller: Das Moreno-Soziogramm im Rahmen der vergleichenden  
Schulklassenforschung*

Einführung: Der Problemkreis . . . . .	347
I. Entwicklung des soziometrisch feststellbaren Beziehungsgeflechtes im Zuge der Eingliederung einzelner Schüler und Schülergruppen nach dem Eintritt in eine neue Schulklasse . . . . .	353
II. Das Soziogramm als Mittel zur Diagnose der Klassensituation .	386
Schlußbetrachtung . . . . .	447
Statistische Daten und Tabellen . . . . .	451
Literatur . . . . .	463